



Um Segen bitten – einander Segen zusprechen

Sammlung von Segensgebeten

Hinweise

Es gibt zahlreiche Anlässe und Gelegenheiten, für sich oder andere um den Segen Gottes zu bitten:

⇒ **als Gebet**

- am Ende eines Gottesdienstes oder einer Gebetszeit
- morgens beim Aufstehen oder abends beim Zubettgehen
- zu Beginn einer Teamsitzung
- beim Schichtwechsel
- zu Beginn eines neuen Projekts
- vor einer Dienst- oder Urlaubsreise
- bei Krankheit
- ...

⇒ **als schriftlicher Gruß**

- bei einem Krankenhausaufenthalt
- zur Geburt eines Kindes
- beim Tod eines Angehörigen
- ...

Den Segen anderen Menschen am Ende eines Gottesdienstes, einer Gebetszeit, als Gebet am Beginn oder am Ende einer Sitzung u. ä. zuzusprechen („es segne dich ...“/ „es segne euch...“), ist in der katholischen Kirche geweihten Priestern vorbehalten. Alle anderen sprechen die Segensbitte in der Wir-Form: „es segne uns ...“ und beenden ein Segensgebet wie folgt:

**So segne uns der ... (gütige/ barmherzige/ gnädige/ treue/ dreieinige/ dreifaltige/ ...) Gott:
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Segensgebete können entsprechend angepasst werden.

Für einen schriftlichen Gruß können Segensgebete auch in der Du-Form verwendet werden.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl von Segensgebeten zu unterschiedlichen Anlässen:

[Biblische Segensgebete](#) | [Irische Segensgebete](#) | [Segenslieder](#) |

[Segensgebete aus anderen Ländern und Kulturen](#) | [Segensgebete verschiedener Verfasser](#)

Biblische Segensgebete

Ich will dich segnen. Ein Segen sollst du sein.

(nach Gen 12, 2)

Gott spricht: Siehe, ich bin mit dir,
ich behüte dich, wohin du auch gehst.
Denn ich verlasse dich nicht,
bis ich vollbringe, was ich dir versprochen habe.

(nach Gen 28, 15)

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.
Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.

(Num 6,24-26)

Der Herr denkt an uns und segnet uns;
er segnet das Haus Israel,
er segnet das Haus Aaron.
Er segnet, die den Herrn fürchten,
die Kleinen und die Großen.
Der Herr segne euch je mehr und mehr,
euch und eure Kinder!

(nach Ps 115,12-14)

Gesegnet seid ihr vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

(Psalm 115,15)

Der Herr behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben.
Der Herr behüte dein Gehen und dein Kommen, von nun an und bis in alle Zeit.

(Psalm 121,7-8)

Der Herr, unser Gott, sei mit uns,
wie er mit unseren Vätern gewesen ist.
Er verlasse uns nicht
und verstoße uns nicht.
(1 Kön 8,57)

Mögen auch die Berge weichen und die Hügel wanken,
meine Huld wird nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens nicht wanken,
spricht der Herr, der Erbarmen hat mit dir.
(Jes 54,10)

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch
mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben,
damit ihr reich werdet an Hoffnung
in der Kraft des Heiligen Geistes.
(Röm 15,13)

Die Gnade des Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit euch allen!
(2 Kor 13,13)

Gesegnet der Mensch,
der auf den Herrn vertraut
und dessen Hoffnung der Herr ist.
Er ist wie ein Baum,
der am Wasser gepflanzt ist
und zum Bach seine Wurzeln ausstreckt:
Er hat nichts zu fürchten,
wenn Hitze kommt;
seine Blätter bleiben grün;
auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge,
er hört nicht auf, Frucht zu tragen.
(Jer 17,7-8)

Irische Segensgebete

Möge Gott auf dem Weg,
den du vor dir hast, vor dir hergehen.
Das ist mein Wunsch für deine Lebensreise.
Mögest du die hellen Fußstapfen des Glücks finden
und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.
(*Irischer Segen*)

Möge die Straße dir entgegenenilen.
Möge der Wind immer in deinem Rücken sein.
Möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen
und der Regen sanft auf deine Felder fallen.
Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich im Frieden seiner Hand.
(*Irischer Segen*)

Möge dein Weg
dir freundlich entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen
und der Regen um dich her die Felder tränken.
Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.
Gott möge bei dir auf deinem Kissen ruhen.
Deine Wege mögen dich aufwärts führen,
freundliches Wetter begleite deinen Schritt.
Und mögest du längst im Himmel sein,
wenn der Teufel bemerkt,
dass du nicht mehr da bist.
(*Irischer Segen*)

Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen,
habe Kleidung und das täglich Brot,
sei über vierzig Jahre im Himmel,
bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.
Bis wir uns mal wiedersehen,
hoffe ich, dass Gott dich nicht vergisst;
er halte Dich in seinen Händen,
doch drücke seine Faust dich nie zu fest.
(Irischer Reisesegen)

Der Herr sei vor dir,
Um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
Um dich in die Arme zu schließen.

Der Herr sei hinter dir,
Um dich zu bewahren Der Herr sei unter dir,
Um dich aufzufangen,
Wenn du fällst, und dich
Aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir,
Um dich zu trösten,
Wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum,
Um dich zu verteidigen,
Der Herr sei über dir,
Um dich zu segnen.
(Altirisches Segensgebet)

Der Herr gehe vor dir her
und zeige dir den Weg.
Der Herr sei hinter dir
und schütze dich vor allem Argen.
Der Herr sei neben dir,
dass du dich niemals einsam fühlst.
Der Herr sei unter dir,
dich aufzufangen, wenn du fällst.
Und der Herr sei über dir
und halte die Sehnsucht nach dem Himmel in dir offen.
So segne dich der gütige Gott.
(Irischer Reisesegen)

Den tiefen Frieden
im Rauschen der Wellen
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden
im schmeichelnden Wind
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden
über dem stillen Land
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden
unter den leuchtenden Sternen
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden
vom Sohne des Friedens
wünsche ich Dir.
(Irischer Reisesegen)

Segenslieder

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unseren Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen.
(Eugen Eckert, Gotteslob 453)

Komm, Herr, segne uns,
dass wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen.
Nie sind wir allein,
stets sind wir die Deinen.
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.
(Dieter Trautwein, Gotteslob 451)

Gottes guter Segen sei mit euch!
Um euch zu schützen,
um euch zu stützen
auf euren Wegen.

Gottes guter Segen sei vor euch!
Mut, um zu wagen,
nicht zu verzagen
auf allen Wegen.

Gottes guter Segen über euch!
Liebe und Treue
immer aufs Neue
auf euren Wegen.

Gottes guter Segen sei um euch!
Heute und morgen
seid ihr geborgen
auf allen Wegen.

Gottes guter Segen sei in euch!
Sucht mit dem Herzen,
leuchtet wie Kerzen
auf allen Wegen.
(Siegfried Fietz)

Geh unter der Gnade,
 geh mit Gottes Segen,
 geh in seinem Frieden,
 was auch immer du tust.

Geh unter der Gnade,
 hör auf Gottes Worte,
 bleib in seiner Nähe,
 ob du wachst oder ruhst.

Alte Stunden, alte Tage
 lässt du zögernd nur zurück
 Wohlvertraut wie alte Kleider
 sind sie dir durch Leid und Glück.

Neue Stunden, neue Tage?
 Zögernd nur steigst du hinein.
 Wird die neue Zeit dir passen,
 ist sie dir zu groß, zu klein?

Gute Wünsche, gute Worte
 wollen dir Begleiter sein.
 Doch die besten Wünsche münden
 Alle in den einen ein:

Geh unter der Gnade ...
(Manfred Siebold)

Wer unterm Schutz des Höchsten steht,
 im Schatten des Allmächtigen geht,
 wer auf die Hand des Vaters schaut,
 sich seiner Obhut anvertraut,
 der spricht zum Herrn voll Zuversicht:
 Du meine Hoffnung und mein Licht,
 mein Hort, mein lieber Herr und Gott,
 dem ich will trauen in der Not.

Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält,
 wo immer ihn Gefahr umstellt;
 kein Unheil, das im Finstern schleicht,
 kein nächtlich Grauen ihn erreicht.
 Denn seinen Engeln Gott befahl,

zu hüten seine Wege all,
dass nicht sein Fuß an einen Stein
anstoße und verletzt mög sein.

Denn dies hat Gott uns zugesagt:
Wer an mich glaubt, sei unverzagt,
weil jeder meinen Schutz erfährt;
und wer mich anruft, wird erhört.
Ich will mich zeigen als sei Gott,
ich bin ihm nah in jeder Not;
des Lebens Fülle ist sein Teil,
und schauen wird er einst mein Heil.
(Michael Vehe, Gotteslob 423)

Ach bleib mit deiner Gnade
bei uns, Herr Jesu Christ,
dass uns hinfert nicht schade
des bösen Feindes List.

Ach bleib mit deinem Worte
bei uns, Erlöser wert,
dass uns sei hier und dorte
dein Güt und Heil beschert.

Ach bleib mit deinem Glanze
bei uns, du wertes Licht;
dein Wahrheit uns umschanze,
damit wir irren nicht.

Ach bleib mit deinem Segen
bei uns, du reicher Herr;
dein Gnad und alls Vermögen
in uns reichlich vermehr.

Ach bleib mit deinem Schutze
bei uns, du starker Held,
dass uns der Feind nicht trutze
noch fällt die böse Welt.
(Josua Stegmann, Gotteslob 436,1-5)

Herr, wir bitten komm und segne uns,
 lege auf uns deinen Frieden.
 Segnend halte Hände über uns.
 Rühr uns an mit deiner Kraft.

In die Nacht der Welt hast du uns gestellt,
 deine Freude auszubreiten.
 In der Traurigkeit, mitten in dem Leid,
 lass uns deine Boten sein.

In den Streit der Welt hast du uns gestellt,
 deinen Frieden zu verkünden,
 der nur dort beginnt, wo man, wie ein Kind,
 deinem Wort Vertrauen schenkt.

In das Leid der Welt hast du uns gestellt,
 deine Liebe zu bezeugen.
 Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn,
 bis wir dich im Lichte sehn.

(Peter Strauch, Evangelisches Gesangbuch 572)

Segensgebete aus anderen Ländern und Kulturen

Der Herr segne Dich.
 Er erfülle Deine Füße mit Tanz
 und Deine Arme mit Kraft.

Er erfülle Dein Herz mit Zärtlichkeit
 und Deine Augen mit Lachen.

Er erfülle Deine Ohren mit Musik
 und Deine Nase mit Wohlgerüchen.

Er erfülle Deinen Mund mit Jubel
 und Dein Herz mit Freude.

Er schenke Dir immer neu die Gnade der Wüste:
 Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.

Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
 der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
 Es segne Dich der Herr.

(Segen aus Afrika)

Herr, unser Gott
und Gott unserer Väter,
möge es dein Wille sein,
uns in Frieden zu leiten, unsere Schritte
auf den Weg des Friedens zu richten,
und uns wohlbehalten
zum Ziel unserer Reise zu führen.
Behüte uns vor aller Gefahr,
die uns auf dem Weg bedroht.
Bewahre uns vor Unfall
und vor Unglück,
das über die Welt Unruhe bringt.
Segne die Arbeit unserer Hände.
Lass uns Gnade und Barmherzigkeit
vor deinen Augen finden;
Verständnis und Freundlichkeit
bei allen, die uns begegnen.
Höre auf die Stimme unseres Gebetes.
Gepriesen seist du, o Gott,
der du unser Gebet erhörst.
(Altes jüdisches Reisegebet)

Segensgebete verschiedener Verfasser

Herr, segne uns auf unseren Straßen!
Herr, behüte uns, wenn wir unterwegs sind!
Herr, begleite uns mit deiner Fürsorge!
Herr, beschütze uns in Not und Gefahr!
Herr, bewahre uns vor Unfall und schnellem Tod!
Herr, bring uns ans Ziel durch deine gute Hand!
(Kurt Rommel)

Gott, wie Vater und Mutter, segnet dich:

- ... dein Lachen und dein Weinen.
- ... dein Vertrauen und dein Zweifeln.
- ... die Fülle und den Mangel deines Lebens.

Jesus, unser Heiland und Erlöser, segnet dich:

- ... deine Freunde und deine Feinde.
- ... deine Schönheit und deine Wunde.
- ... dein Vergehen und dein Auferstehen mitten im Leben.

Heiliger Geist, Windhauch und Feuer, segnet dich:

- ... deine Leidenschaft und deine Müdigkeit.
- ... dein Tun und dein Lassen.
- ... die Kraft in deinen Händen und deines Herzens.

So segnet dich Gott in allem, was du bist,
damit du allem selbst Segen bist. Amen - so ist es.

(Oberhessischer Segen)

Du Gott des Aufbruchs

segne mich,
wenn ich Dein Rufen vernehme,
wenn Deine Stimme lockt,
wenn Dein Geist mich bewegt
zu Aufbruch und Neubeginn.

Du Gott des Aufbruchs

begleite und behüte mich,
wenn ich aus Abhängigkeiten entfliehe,
wenn ich mich aus Gewohnheiten verabschiede,
wenn ich festgetretene Wege verlasse,
wenn ich dankbar zurückschaue.

Du Gott des Aufbruchs

wende mir Dein Angesicht zu,
wenn ich Irrwege nicht erkenne,
wenn Angst mich befällt,
wenn Umwege mich ermüden,
wenn ich Orientierung suche
in den Stürmen der Unsicherheit.

Du Gott des Aufbruchs
leuchte auf meinem Weg,
wenn die Ratlosigkeit mich fesselt,
wenn ich fremdes Land betrete,
wenn ich Schutz suche bei Dir,
wenn ich neue Schritte wage
auf meiner Reise nach innen.

Du Gott des Aufbruchs
mache mich aufmerksam,
wenn ich mutlos werde,
wenn mir Menschen begegnen,
wenn meine Freude überschäumt,
wenn Blumen blühen,
die Sonne mich wärmt,
Wasser mich erfrischt,
Sterne leuchten auf meinem Lebensweg.

Du Gott des Aufbruchs
sei mit mir unterwegs
zu mir selbst,
zu den Menschen,
zu dir.

(Michael Kessler)

Möge der Zauber des Anfangs dich beflügeln.
Mögen die Wege dich weiterführen.
Mögen Geduld und Kraft mit dir sein.
Mögen deine Erkenntnisse dich reich machen.
Mögen die Begegnungen dich beleben –
und der Weg dich nach Hause bringen.

(Gernot Candolini)

Gesegnet seien dein Aufbruch
und deine Wiederkehr.
Gesegnet seien dein Weg
und deine Begegnungen.
Gesegnet seien dein Lächeln
und dein Ernst.
Gesegnet seien die Hand, die du reichst,
und jede Hand, die du nimmst.
Gesegnet seien die Worte, die du sprichst,
und die Geschichten, die du mitbringst.
Gesegnet sei deine Reise.
Gottes Segen begleite und schütze dich.
(*Gernot Candolini*)

Segne mich HERR, dass ich zum Segen werde für andere

Herr, segne meine Hände und hilf,
dass sie behutsam seien,
dass sie halten können,
ohne zur Fessel zu werden,
dass sie geben können ohne Berechnung,
dass ihnen innewohnt die Kraft zu trösten
und zu segnen.

Herr, segne meine Augen und hilf,
dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie Unscheinbares nicht übersehen,
dass sie hindurchschauen
durch das Vordergründige,
dass andere sich wohl fühlen können
unter meinen Blicken.

Herr, segne meine Ohren und hilf,
dass sie deine Stimme zu erhorchen vermögen,
dass sie hellhörig seien für die Stimme der Not,
dass sie verschlossen seien für Lärm
und Geschwätz,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Herr segne meinen Mund und hilf,
dass er dich bezeuge,
dass nichts von ihm ausgehe,

was verletzt und zerstört,
dass er heilende Worte spreche,
dass er Anvertrautes bewahre.

Herr, segne mein Herz und hilf,
dass es Wohnstatt sei deinem heiligen Geist,
dass es Wärme schenken und bergen kann,
dass es reich sei an Verzeihung,
dass es Leid und Freude teilen kann.

(Altes Segensgebet, unbekannter Verfasser)